

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1720

28. Mai 1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-431

Gabe fürs Wf.

Leinze von Gottlob Diemer.

Leinze von H. Brinck.

des Gebets.

Leinze von

Leinze von Magistr. Geo.
Storburg.

des Collegium.

7. Leinze Ebeler fürs Wagnen,
fürs ab anon. per H. Ebel,
Gen. Stad. bey H. M. Ebel,
von von Brandenburg.

8. Leinze von Gottlob Diemer,
von, per H. Breitsteiner,
Conventualen im Kloster - von,
von.

9. Leinze von von H.
Brinck, der von Leinze fürs
Gebets können.

10. Leinze Dr. Lange hat das
Gebets verrichtet.

Im 28. Maji, 1720.

1. Leinze von H. Mandau,
von aus Berlin
— von Peter, Gang für von
Erfahrung aus Peterbz.
— von 2 A. von Leinze für.

Am 28. Febr.
— für Anna B. Venzel,
Witwe Althausen. Berlin.
— für Wülfenhausen.

Leinze ist gleich minder ge-
entworfet. Von Leinze.

3. Leinze von den Ma-
gistrat zu Osterburg, u. i. für
H. Venzel's Tod beauftragt.

4. von 8 bis 9 für Colleg.
gefallen über C. B. l. l. Reg.

Empfiet von _____

5. Leutnants worden von
Obstl. von Eismarch,
— von Griesslein,
— Jzfr. Ementin,
— Lt. Wothmann.
— „ — Diac. Sander von
Wutzleben u. Eysen Vicino.

Die Facultet.

6. In Facultät von 2 bis
4 Uhr beginnend.

Bring w. gebe thou —

7. Dring suppl. von Lor Corn-
luis Benedicty Frandorf
nicht in species.

Unterf. nach Berlin zu
f.

8. Der Herr warf Berlin sehr
früh in Namen Gottes
resolviert nach H. Dr. L.
angeordnet, man solle w.
H. D. an der Universität
angeordnet, worüber Herr L.
nötige conferiert.

Original von H. Rombauer

9. Geyfrisch, zu 1/3 Kambauden
nach Doolig.

Den 29.^e Maj. 1720.

Brief von H. Past. Lintze.

1. Bruchmussel von L. Khar
Linsen aus Eiweiß, per filum.

— in L. v. Schaffirof.

2. Geyfriabau an den 17. März,
Jahr von Christophinger, da
von das concept hieby liegt.